

Niederschrift

über die 6. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am Mittwoch, 10.02.2016 um 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Claudia Schlottmann CDU

stell. Vorsitz

Herr Christoph Bosbach SPD

Ratsmitglieder

Frau Sandra Kollender SPD

Herr Christopher Monheimius CDU

Herr Norbert Schreier CDU

Herr Michael Wegmann CDU

Frau Marianne Münnich Bündnis90/Die Grünen

Frau Sabine Kittel BÜRGERAKTION

Herr Yannick Hoppe FDP

Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Dupke SPD

Herr Matthias Ruschke SPD

Herr Dr. Heimo Haupt AfD

Beratende Mitglieder

Herr Friedhelm Burchartz Allianz für Hilden

Herr Gerhard M. Kühn Kath. Kirchengmeide

Herr Axel Daldorf Stadtschulpflegschaft

Herr Jens Wachten Stadtschulpflegschaft

Frau Katinka Rother Jugendparlament

Beiräte

Frau Hiltrud Stegmaier Behindertenbeirat

Frau Ingeborg Voos Seniorenbeirat

Vertreter der Schulen

Frau Dagmar Potschien Ferdinand-Lieven-Schule

Frau Schulleiterin Sabine Klein-Mach Sekundarschule

Herr Michael Tries Helmholtz-Gymnasium

Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke

Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete

Frau Noosha Aubel

Herr Ulrich Brakemeier

Herr Bernd Eichmann
Frau Claudia Ledzbor
Frau Andrea Nowak
Herr Ralf Scheib
Frau Stefanie Walder
Herr Michael Witek

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Gemeinschaftsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schule
WP 14-20 SV 51/103
- 3 Bildungsbericht 2014-2015 des Amtes für Jugend, Schule und Sport
WP 14-20 SV 51/106
- 4 Gründung eines Grundschulverbundes im Hildener Norden
WP 14-20 SV 51/101
- 5 Auflösung der Theodor-Heuss-Schule zum Ende des Schuljahres 2015/16
WP 14-20 SV 51/085
- 6 Schulgebäudeunterhaltungsprogramm
- Anpassungen durch den Haushaltsplanentwurf 2016 -
WP 14-20 SV 26/010
- 7 Düsseldorfer Str. 148 -Brandschutzsanierung incl. Schaffung eines 2. Rettungs-
weges-
- Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -
WP 14-20 SV 26/013
- 8 Walter-Wiederhold-St. 16 - Brandschutzsanierung incl. Schaffung eines 2. Rettungs-
weges
- Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -
WP 14-20 SV 26/014

- 9 Änderungen zur Fortschreibung des kommunalen Medienentwicklungsplanes Schulen für die Jahre 2015 – 2019
WP 14-20 SV 10/021
- 10 Bericht über die im Jahr 2015 gewährten Zuschüsse an die Sportvereine
WP 14-20 SV 51/096
- 11 Zuschussantrag der Segler-Gemeinschaft Hilden e.V.
WP 14-20 SV 51/072
- 12 Neubau eines Funktionsgebäudes am Sportplatz Weidenweg
- Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -
WP 14-20 SV 26/012
- 13 Haushaltsplan-Entwurf 2016 - Änderungsliste
WP 14-20 SV 51/098
- 14 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 15 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 18:30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Beginn der Sitzung 18.00 Uhr

Vor Eintritt in die Sitzung wurde Herr Brakemeier einstimmig zum Schriftführer für die Sitzung gewählt.

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Änderungen zur Tagesordnung

Keine

Einwohnerfragestunde

Herr Karl Hubert, Tizianweg 41, 40724 Hilden berichtete über eine Beobachtung an den Karnevalstagen. Ein Mülleimer vor der Stadtwerkearena sei nicht rechtzeitig geleert worden, so dass sich eine große Menge Müll um den Eimer herum gebildet habe. Auf seinen Hinweis hin hätte die Verwaltung schnell reagiert und den Missstand beseitigt. Herr Hubert bat darum, auch in Zusammenarbeit mit dem stadtsportverband künftig auf eine rechtzeitige Müllbeseitigung zu achten.

1 Befangenheitserklärungen

Keine

2	Gemeinschaftsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schule	WP 14-20 SV 51/103
---	---	-----------------------

RM Monheimius begrüßte die intensive Befragung der Elternschaft und bedankte sich für die Arbeit der Verwaltung. Auch RM Münnich begrüßte die Befragung, regte jedoch an, zu einem späteren Zeitpunkt auch noch einmal die Kinder zu ihren Bewertungen der Mahlzeiten zu befragen. Frau Aubel antwortete, dass eine solche Befragung ohnehin geplant und auch in der Ausschreibung festgelegt sei.

RM Kittel regte an, ob nicht eine unentgeltliche Überlassung der Zubereitungsapparaturen über die Ausschreibung zu erreichen sei. Frau Aubel sagte zu, eine solche Möglichkeit bei der Ausschreibung noch einmal zu prüfen. RM Kittel verzichtete nach dieser Ankündigung auf die Einbringung eines entsprechenden Antrages.

Der Beig. Gatzke wies noch einmal auf die hohe Aktualität dieser Thematik hin, die erst jüngst auch durch eine Initiative des zuständigen Bundesministeriums auf die öffentliche Tagesordnung gesetzt worden sei. Hilden habe hier früh die Zeichen der Zeit erkannt und mit der Vorlage den richtigen Weg eingeschlagen.

Der Schul- und Sportausschuss nahmen den Bericht zur Gemeinschaftsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen zur Kenntnis.

3	Bildungsbericht 2014-2015 des Amtes für Jugend, Schule und Sport	WP 14-20 SV 51/106
---	--	-----------------------

Die RM Wegmann und RM Münnich bedankten sich für die geleistete Arbeit. Frau Münnich wies auf die besondere Bedeutung des Bildungsnetzwerkes hin.

Der Schul- und Sportausschuss nahmen den Bildungsbericht 2014/2015 zur Kenntnis.

Herr Burchartz wie auf die Schwierigkeiten hin, die das ähnliche Vorhaben vor 5 Jahren gehabt habe. Damals seien insbesondere die Widerstände der Elternschaft nicht richtig eingeschätzt worden. Er wolle wissen, ob vor diesem Beschlussvorschlag ausreichend mit den Eltern gesprochen worden sei.

Herr Brakemeier teilte für die Verwaltung mit, dass die Voraussetzungen für diesen Antrag nicht mit denen vor 5 Jahren zu vergleichen sei. Der Entschluss nunmehr einen Verbund zu bilden, sei das Ergebnis einer langen und intensiven Vorbereitung. Das Vertrauen in die gelingende Kooperation sei über viele gemeinsame Projekte und Aktivitäten gewachsen. Die Verwaltung sei von der Notwendigkeit eines entsprechenden Ratsbeschlusses überzeugt.

Die anwesenden Schulleitungen Springenberg und Nolting bestätigten diese Einschätzung und zeigten sich überzeugt, dass der Zeitpunkt für den Vollzug des Verbundes nunmehr gekommen sei.

Die RM Schreier, Bosbach und Münnich begrüßten ebenfalls die Entwicklung. Ausschlaggebend für die gute Zusammenarbeit seien auch die beiden Schulleitungen, die durch ihre hervorragende Kooperation den Grundstein für den Erfolg des Verbundes gelegt hätten, Ihnen gelte besonderer Dank und Anerkennung. Sie kündigten für ihre Fraktionen eine Zustimmung zur Vorlage an.

Auch Herr Burchartz zeigte sich als Ergebnis der Aussprache als zuversichtlich, dass diesmal eine gute Lösung gefunden worden sei.

RM Haupt kündigte die Fraktion der AfD eine Zustimmung zur Vorlage an.

Beigeordneter Gatzke betonte abschließend die besondere Bedeutung dieses Beschlusses. Er sei der Abschluss eines umfassenden Prozesses für den sich insbesondere die beiden Schulleitungen eingesetzt hätten. Mittlerweile seien alle Beteiligten wie Eltern, Lehrerschaft und nicht zuletzt die Kinder von der Richtigkeit und Notwendigkeit dieses Beschlusses überzeugt.

Beschlussvorschlag:

"Der Rat der Stadt Hilden beschließt, nach Vorberatung im Ausschuss für Schule und Sport die katholische Adolf-Kolping-Schule und die gemeinschaftliche Adolf-Reichwein-Schule mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 zu einem Grundschulverbund gemäß § 83 Abs. 2 SchulG NRW zusammen zu führen. Die Errichtung des Grundschulverbunds erfolgt im Weg der Änderung. Die Adolf-Kolping-Schule bildet dabei den Hauptstandort und die Adolf-Reichwein-Schule den unselbstständigen Teilstandort. Der Grundschulverbund wird dreizügig geführt werden, wobei der Hauptstandort zweizügig und der Teilstandort einzügig festgelegt wird."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Die Vorsitzende Schlottmann stellte fest, dass es sich bei der Vorlage um eine Mitteilungsvorlage handele und nicht wie fälschlich im Deckblatt aufgeführt um eine Beschlussvorlage. Daher sei lediglich eine Kenntnisnahme des Ausschusses notwendig.

Ratsmitglied Monheimius begrüßte die gefundene Lösung und bekräftigte, dass durch die vorzeitige Auflösung für alle Beteiligten die beste Lösung gefunden worden sei.

Der Ausschuss für Schule und Sport nahm den Bericht zur vorzeitigen Auflösung der Theodor-Heuss-Schule zur Kenntnis.

6 Schulgebäudeunterhaltungsprogramm
- Anpassungen durch den Haushaltsplanentwurf 2016 -

WP 14-20 SV
26/010

RM Münnich äußerte ihre Sorge über die Situation der städtischen Schulgebäude. Aus Sicht ihrer Fraktion würden zu viele Baumaßnahmen verschoben. Daher bat sie die Verwaltung um eine aktualisierte Liste des Schulgebäudeunterhaltungsprogrammes.

RM Haupt brachte seine Sorge über den Substanzverlust an städtischen Schulgebäuden zum Ausdruck. Er äußerte die Befürchtung, dass zukünftig nur noch der Mangel verwaltet werde.

Herr Scheib antwortete für die Verwaltung, dass die Haushaltsituation der Stadt zurzeit keine Alternative lasse. Allerdings dürfe man die gute Ausgangsposition bei den städtischen Schulgebäuden nicht außer Acht lassen. Hier sei in den vergangenen Jahren erheblich investiert worden.

Herr Klausgrete führte aus, dass es in der gegenwärtigen Haushaltssituation nicht möglich sei aus dem Vollen zu schöpfen. Wenn das Portemonnaie leer sei, müsse man hier auch verantwortlich handeln. Allerdings sei es Entscheidung der Politik, wofür Geld ausgegeben werde. Dann müsse aber auch genügend Geld bereitgestellt werden, etwa durch Steuererhöhungen.

Herr Burchartz unterstützte das Vorgehen der Verwaltung. RM Bosbach unterstrich die Ausführungen der Verwaltung und verwies auf den guten Ausbaustand an städtischen Gebäuden. Beig. Gatzke erklärte, dass man auch in Zukunft sorgsam auf die baulichen Situationen an den Schulgebäuden achten müsse. Es dürfe keine Reparaturstaus geben. Der Prozess muss sich transparent mit allen beteiligten Akteuren vollziehen.

Vorsitzende Schlottmann wies darauf hin, dass die Verwaltung zur 2. Jahreshälfte 2016 eine aktualisierte Fassung des Schulgebäudeunterhaltungsprogrammes vorlegen werde.

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt nach Vorberatung im Schul- und Sportausschuss sowie im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz die Anpassungen im Schulgebäudeunterhaltungsprogramm zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7 Düsseldorfer Str. 148 -Brandschutzsanierung incl. Schaffung eines

WP 14-20 SV

RM Kittel fragte nach, warum wie in der Vorlage ausgeführt hier zwei Architektenbüros eingesetzt worden seien. Erhöhe dies nicht die Kosten?

Herr Scheib antwortete, dass es sich um zwei unterschiedliche Gebäude handele, zu denen es auch zwei unterschiedlicher Gutachten bedürfe. Insofern sei es unerheblich, ob dies von einem oder von zwei Büros ausgeführt werde.

RM Haupt erkundigte sich nach den Vorgaben der Feuerwehr und dem Ergebnis der Brandschau. Herr Scheib antwortete, dass die Feuerwehr umfassend in die Planung zur Umsetzung des Vorhabens einbezogen sei. Ein entsprechendes Brandschutzkonzept liege vor und eine Brandschau habe stattgefunden.

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Schul- und Sportausschuss und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Brandschutzsanierung der Schule Düsseldorfer Straße 148 und den vorgelegten Unterlagen nach § 14 GemHVO mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 375.000 Euro zu. Die Maßnahme ist im Haushaltsplanentwurf 2016 veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8	Walter-Wiederhold-St. 16 - Brandschutzsanierung incl. Schaffung eines 2. Rettungsweges - Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -	WP 14-20 SV 26/014
---	---	-----------------------

Es gab keine weitere Aussprache.

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Schul- und Sportausschuss und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der notwendigen Brandschutzsanierung am Gebäude Walter-Wiederhold-Straße 16 und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 258.000 Euro zu. Die Maßnahme ist im Haushaltsplanentwurf 2016 veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9	Änderungen zur Fortschreibung des kommunalen Medienentwicklungsplanes Schulen für die Jahre 2015 – 2019	WP 14-20 SV 10/021
---	---	-----------------------

Herr Müntz stellte kurz die Hintergründe zur Vorlage dar. RM Hoppe wies darauf hin, dass an der Medienausstattung der Schulen nicht dauerhaft gespart werden dürfe. Dies sei eine wichtige Investition in die Zukunft. Zwar könne man in wirtschaftlicher Problemlage hier einmal etwas schieben, dass dürfe aber kein Dauerzustand werden.

RM Haupt wies darauf hin, schon beim Beschluss des Medienentwicklungsplanes auf die angespannte Haushaltssituation hingewiesen zu haben. Er fühle sich durch die Vorlage bestätigt.

Herr Müntz erläuterte abschließend kurz die Situation zum Smartboardunfall an der Wilhelm-Hüls-Schule. Alle Smartboards der betreffenden Firma würden demontiert und anschließend nach fachlichem Standard wieder montiert. Alle übrigen Smartboards an den Hildener Schulen würden von einem unabhängigen Gutachter untersucht und bei Handlungsbedarf natürlich ebenfalls neu montiert. Es sei damit zu rechnen, dass die Aktion in den kommenden Wochen abgeschlossen sei und die Boards dann den Schulen wieder zur Verfügung stünden.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt:

1. Den Änderungen am Medienentwicklungsplan für Hildener Schulen 2016 - 2019 wird zugestimmt.
2. Die Haushaltsmittel sind im Finanzplan für die weiteren Jahre zu veranschlagen. Über die Finanzierung wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanberatung entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Enthaltung (BA) einstimmig beschlossen.

10	Bericht über die im Jahr 2015 gewährten Zuschüsse an die Sportvereine	WP 14-20 SV 51/096
----	---	-----------------------

Vertreter verschiedener Fraktionen dankten der Verwaltung für den Bericht.

Der Ausschuss für Schule und Sport nahm den Bericht über die ausgezahlten Zuschüsse für das Jahr 2015 zur Kenntnis.

11	Zuschussantrag der Segler-Gemeinschaft Hilden e.V.	WP 14-20 SV 51/072
----	--	-----------------------

RM Schreier kündigte die Zustimmung seiner Fraktion zur Vorlage an.

RM Kittel fragte nach, ob bei der Höhe des Zuschusses auch noch für andere Vereine genügend Gelder zur Verfügung stehen.

Frau Ledzbor antwortete, dass allen Vereinen die Fördermöglichkeiten und Richtlinien bekannt seien. Die Zuschussgewährung sei im Vorfeld abgeklärt worden.

RM Bosbach nahm Bezug auf eine Textstelle, die ausweist, dass diese Planungen bereits seit 1997 existieren. Er fragte an, ob das noch aktuell sei.

Der Beig. Gatzke führte aus, dass die Seglergemeinschaft bereits in der Tat seit 1997 das hier benannte Vorhaben verfolge und sukzessiv auch in Eigenleistung dazu beigetragen habe. Das sei auch entsprechend zu würdigen. Der jetzige Schritt finalisiere nur den langjährigen Prozess.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt auf der Grundlage der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Hildener Sportvereine, der Segler-Gemeinschaft Hilden e.V. einen städtischen Zuschuss in Höhe von bis zu 30.539,95 € zu bewilligen.

Die Auszahlung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abschnittes V der städtischen Zuschussrichtlinien.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Enthaltung (BA) einstimmig beschlossen.

12 Neubau eines Funktionsgebäudes am Sportplatz Weidenweg
 - Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -

WP 14-20 SV
26/012

RM Hoppe kündigte die Zustimmung seiner Fraktion zur Vorlage an.

RM Kittel teilte mit, der Sitzungsvorlage nicht zuzustimmen.

RM Bosbach bezeichnete die gefundene Lösung als Kompromiss. Der Verein bringe auch Eigenmittel ein, daher werde seine Fraktion zustimmen. RM Haupt fragte an, ob nicht eine Containerlösung die bessere Variante gewesen sei. RM Münnich kündigte die Zustimmung ihrer Fraktion zur Vorlage an.

Herr Witek erklärte für die Verwaltung, dass ab 1.4.2016 wieder ein technischer Prüfer im BPA eingestellt sei. Der bisherige sehr versierte Stelleninhaber sei ausgeschieden und die Stelle daher bislang vakant. Hier könne dann auch eine Prüfung der technischen Lösungen in diesem Zusammenhang erfolgen. RM Schreier kündigte die Zustimmung seiner Fraktion an.

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Schul- und Sportausschuss und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Errichtung eines Sportplatzfunktionsgebäudes am Sportplatz Weidenweg und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von brutto 1.545.800 € zuzüglich eines Betrages von 25.000 € für die zu erbringenden Eigenleistungen zu.“

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Gegenstimme (BA) mehrheitlich beschlossen.

13 Haushaltsplan-Entwurf 2016 - Änderungsliste

WP 14-20 SV
51/098

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt zum Haushaltsplan-Entwurf 2016 die in der Anlage aufgeführten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Gegenstimmen (AFD, BA, FDP) mehrheitlich beschlossen.

Beschlüsse zu den Einzelanträgen siehe Anlage

14 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

15 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Ende der Sitzung: 19:47 Uhr

Claudia Schlottmann
Vorsitzende

Ulrich Brakemeier
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings
Bürgermeisterin

Reinhard Gatzke
Beigeordneter